



KAMPEN

Ein Flirt fürs Leben



SPIELREGELN FÜR GÄSTE MIT HUND IN KAMPEN

// VOM 15. MÄRZ BIS 31. OKTOBER
Hunde, egal ob groß oder klein, sind
grundsätzlich immer an einer zur
Vermeidung von Gefahren geeigne-
ten Leine zu führen: Im Ort, in den
Naturschutzgebieten (Watt, Dünen
und Heide), am Strand sowie am Hun-
destrand.

Wo darf ich mit meinem Hund in Kampen an den Strand?

Gerne dürfen Sie mit Ihrem Hund an den Strand. Der Tourismus-Service Kampen hat eigens für diesen Zweck bestimmte Strandabschnitte als Hundestrände ausgewiesen. Beachten Sie jedoch bitte, dass auch hier die allgemeine Leinenpflicht gilt. An den anderen Strandabschnitten sind Hunde nicht gestattet. Eine Ausnahme bildet der Spaziergang mit Hund am Flutsaum, sofern der Hund ordnungsgemäß an der kurzen Leine geführt wird. Bitte halten Sie besonderen Abstand bei spielenden Kinder, die sich oft vor Hunden fürchten.

Hundestrände in Kampen

Nord: Abschnitt A im FKK Bereich
(Strandübergang Bühne 16)

Süd: Abschnitt N
(Strandübergang Sturmhaube,
**ausschliesslich links über das
Holzpodest** direkt zum Hundestrand)

Darf ich mit meinem Hund andere Strandabschnitte durchqueren?

Eine Durchquerung anderer Strandabschnitte, die nicht als Hundestrände ausgewiesen sind, ist nicht gestattet. Auch ein Betreten des Strandes über andere Standzugänge als die, die direkt zu den ausgewiesenen Hundestränden führen, ist untersagt.

Entsorgen von Hundekot

Verunreinigungen sind sofort mit Hilfe der dafür vorgesehenen „Gassi-Tüten“ zu entfernen. „Gassi-Tüten“ erhalten Sie beim Tourismus-Service Kampen, bei den Kurkartenkontrollen und den Hundetütenstationen im Ort.

Bitte denken Sie immer daran, dass es viele Menschen gibt, die grundsätzlich Angst vor Hunden haben. Gegenseitiger Respekt und Aufmerksamkeit sind unerlässlich, damit alle Urlauber und Gäste sich gleichermaßen in Kampen wohlfühlen.